



## **Ernst Kopp**

Bürgermeister  
Mitglied des Landtags Baden-Württemberg

## **Beate Böhlen**

Mitglied des Landtags Baden-Württemberg

Telefon (07222) 787 499  
[ernst.kopp@spd.landtag-bw.de](mailto:ernst.kopp@spd.landtag-bw.de)

Telefon (0711) 2063-633  
[beate.boehlen@gruene.landtag-bw.de](mailto:beate.boehlen@gruene.landtag-bw.de)

# **P R E S S E M I T T E I L U N G**

## **Gaggenau und Baden-Baden im Denkmalförderprogramm**

Das Ministerium für Finanzen und Wirtschaft stellt im Rahmen der ersten Tranche des diesjährigen Landesdenkmalschutz-Programms für die Katholische Kirche in Gaggenau-Hörden sowie in Baden-Baden für die Sanierung der „Wasserkunst Paradies“ Mittel zur Verfügung, wie Ernst Kopp, SPD, und Beate Böhlen, Bündnis90/Grüne, heute vom zuständigen Staatssekretär Ingo Rust (SPD) erfuhren.

Die Turmsanierung der Katholischen Kirche St. Johannes Nepomuk wird mit 30.790 € unterstützt, berichtete Kopp erfreut. Für die Wandsanierung der Baden-Badener „Wasserkunst Paradies“ sind nach Informationen und zur Freude von Beate Böhlen 34.410 € im Programm verankert.

Landesweit investiert die rot-grüne Landesregierung jetzt rd. 4,8 Mio. Euro in den Erhalt, die Sanierung oder die Nutzung von 84 Kulturdenkmalen in Baden-Württemberg. Die Mittel stammen aus den Erlösen der staatlichen Toto-Lotto GmbH und werden vor allem in kirchliche aber auch kommunale Gebäude investiert. Anträge auf Förderung aus Landesdenkmalmitteln können bei den regional zuständigen Regierungspräsidien gestellt werden. Das Ministerium für Finanzen und Wirtschaft Baden-Württemberg stellt das Denkmalförderprogramm auf und entscheidet über die zu fördernden Maßnahmen.

Laut Ernst Kopp und Beate Böhlen ist die Denkmalpflege nicht nur ein wichtiger Beitrag zur Stärkung der Identität und Gemeinschaft, es gehe auch um eine Stärkung des örtlichen Handwerks, das von neuen Aufträgen profitieren kann, um Arbeits- und Ausbildungsplätze auch in Zukunft anbieten zu können.